



## Förderung für Klimaschutz und Energieeffizienz

## Nationale Klimaschutz-Initiative Kommunalrichtlinie

**Isa Reher**

Klimaschutzmanagerin Kreis Stormarn

Umweltausschuss Stadt Ahrensburg 14.11.2018



## 22 Jahre Klimaschutz-Programm Stormarn

Der Kreis hat **seit 1996** ein Klimaschutz-Programm – derzeit 2. Fortschreibung von 2009 gültig  
... mit Ergänzung Elektromobilität **2017**

... mit rd. 100 Maßnahmen für die Ziele:

- die Kreisverwaltung als Vorbild im Klimaschutz
- Hilfestellung für mehr Klimaschutz im Kreis



## Klimaschutz-Management seit 2011

### Isa Reher und Paul Gärtner

Klimaschutz-Leitstelle seit 1996 (Beschluss 1995)

Erstellung Klimaschutz-Programm seit 1996

Ein Schwerpunkt: Beratung zu und Nutzung von Klimaschutz-Fördermitteln



## Klimaschutz in Stormarn

Ergebnisse in der Kreisverwaltung:

≈ 45 % Treibhausgas-Minderung

57% erneuerbare Wärme

(vor allem Erneuerbare-Energien-Fernwärme; Solarthermie & Pellets)

15 % Erneuerbarer Strom (PV-Anlagen)

Erhebliche Einsparungen bei den Betriebskosten

Mehr als 170.000 €/a

½ Mio € Förderung für Gebäude, Technik, Verkehr, ...





## Klimaschutz im Kreis Stormarn

### Ergebnisse im Kreis:

In den Kommunen werden Fördermittel für  
Energie & Klimaschutz besser genutzt

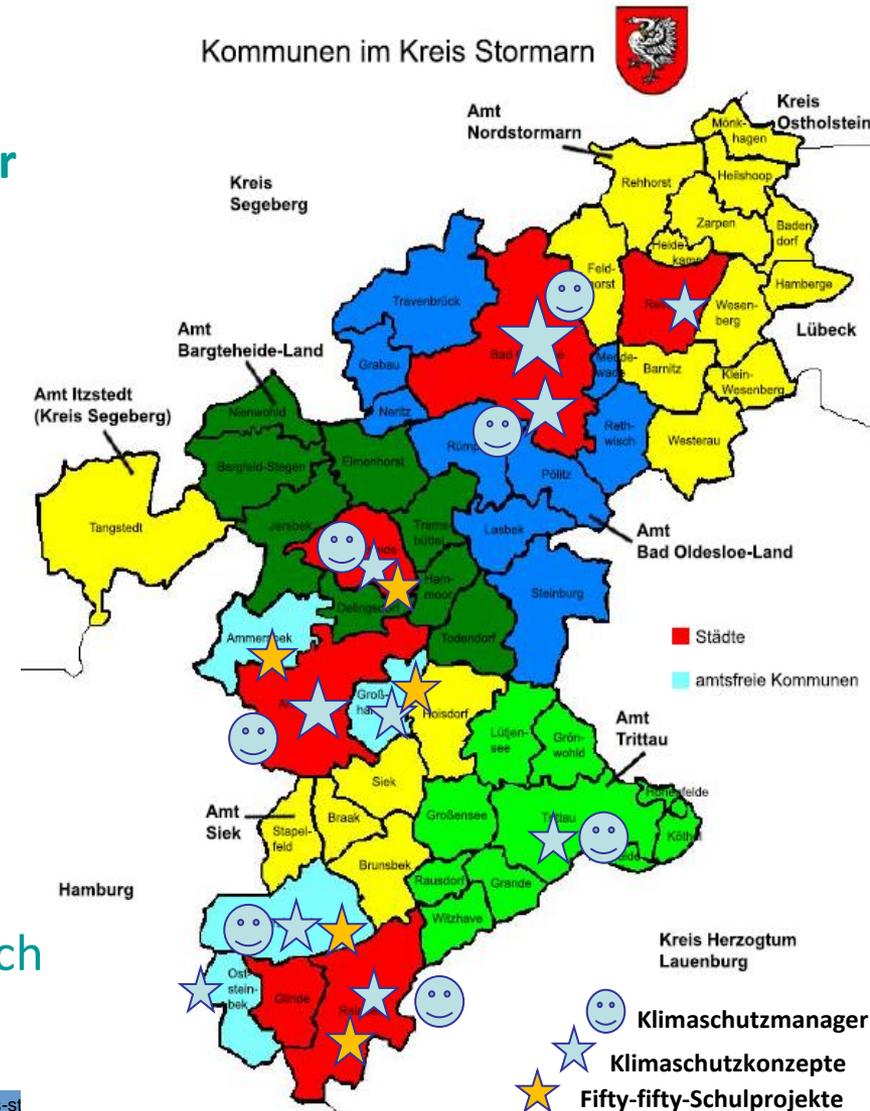
5 Fifty-fifty-Projekte (die meisten in SH)  
viele Schul- & Kitaprojekte

Engagierte Klimaschutz-Initiativen, die  
unterstützt werden

Gute Beispiele aus der Wirtschaft werden  
verbreitet

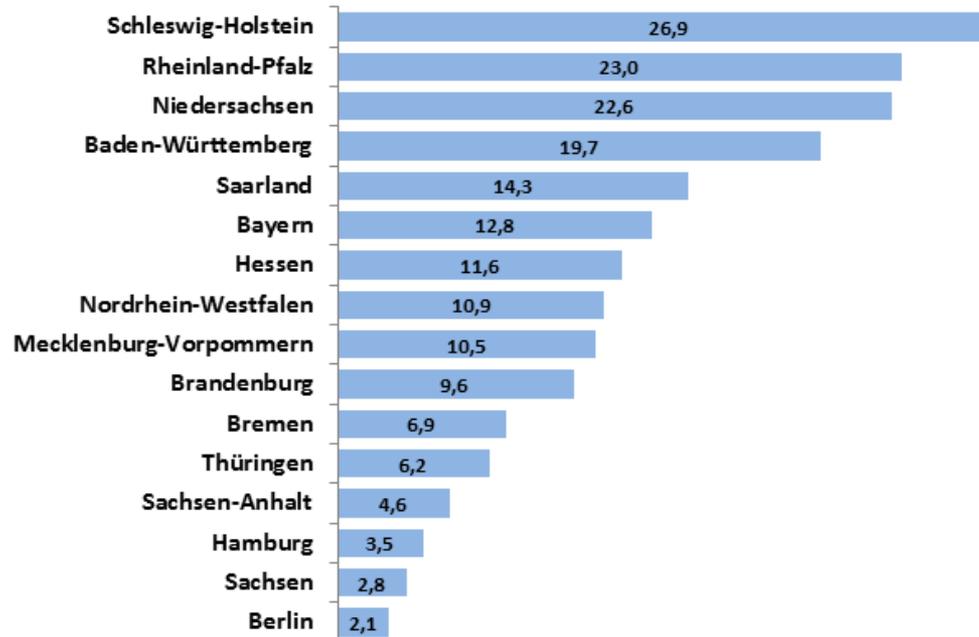
Klimaschutz-Netzwerk für schnellen Austausch

...





### Förderbewilligungen je 100.000 Einwohner, 2008-2016 Nach Bundesländern

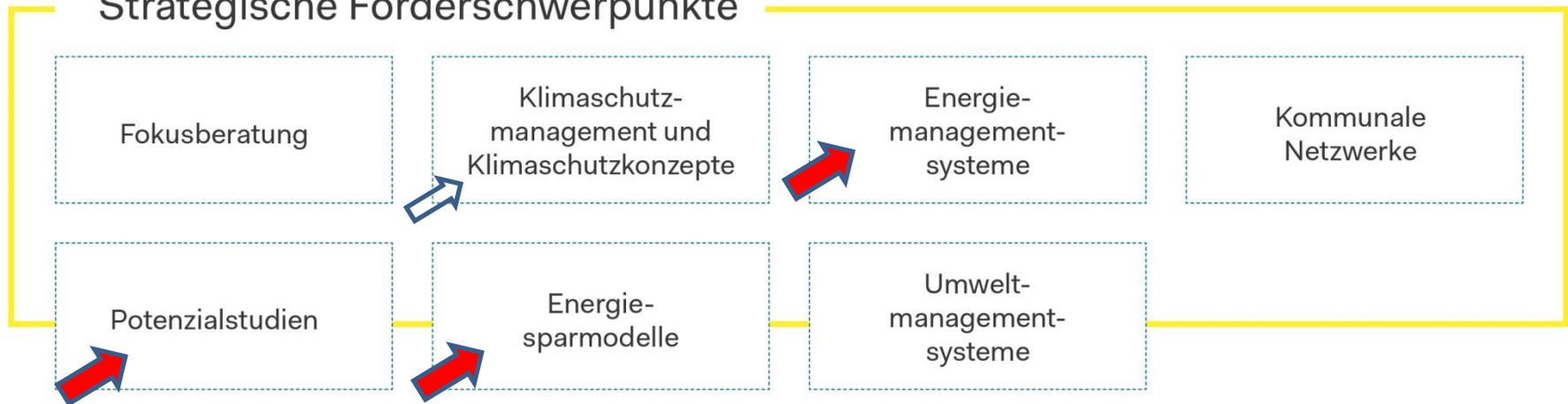


Darstellung: SK:KK / Datenquelle: PtJ 30.06.2017, destatis 31.12.2014

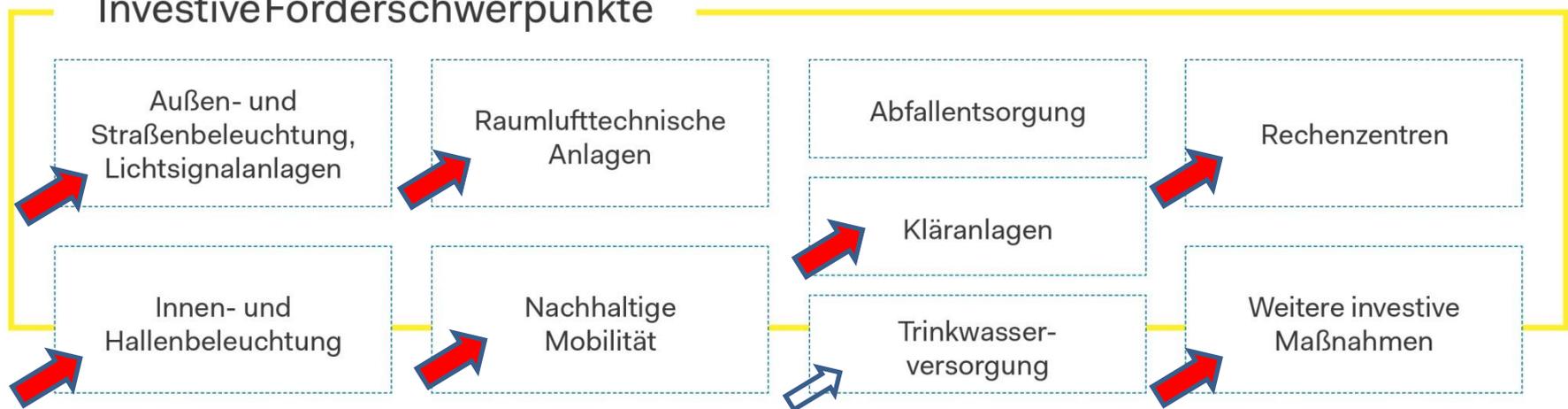
Quelle:

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte

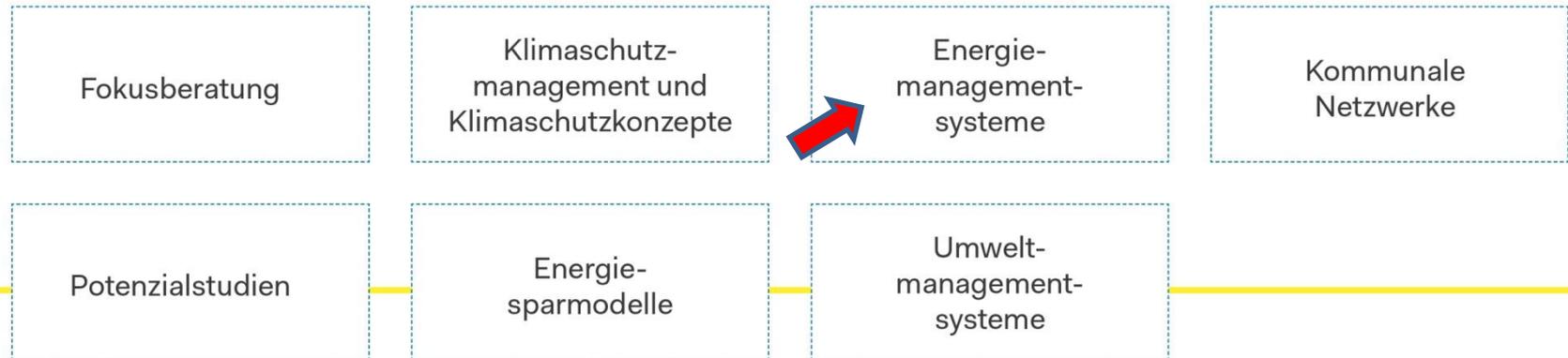


## Investive Förderschwerpunkte

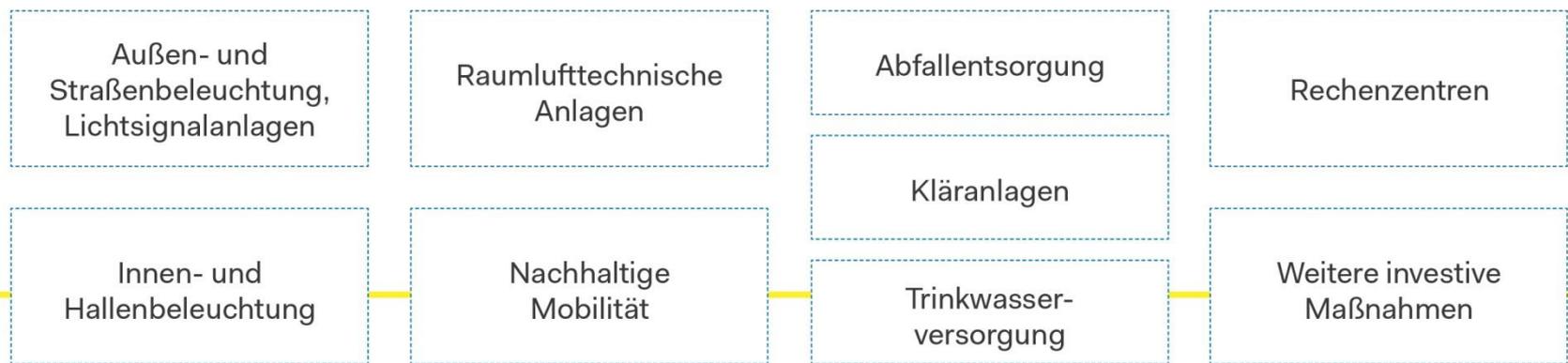


# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Energiemanagementsysteme

## Was wird gefördert?

Implementierung eines  
Energiemanagementsystems

## Voraussetzung

Beschluss über den Aufbau und  
beabsichtigten kontinuierlichen  
Betrieb

**Förderquote  
40 %, 65 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate**

# Energiemanagementsysteme

## Zuwendungsfähig sind

- Sach-/Personalausgaben für fachkundige, externe Dienstleister/innen
- Bis zu 45 Beratungstage im Bewilligungszeitraum
- Durchführung einer Gebäudebewertung
- Erstzertifizierung nach DIN EN ISO 50001
- Sachausgaben für Software ( $\leq 5.000$  €)
- Sachausgaben für mobile/fest installierte Messtechnik/Zähler/Sensorik ( $\leq 10.000$  €)
- Dienstreisen:  $\leq 5$  Tage pro Jahr (Weiterqualifizierung)

# Umweltmanagementsysteme

## Was wird gefördert?

Implementierung von  
Umweltmanagementsystemen

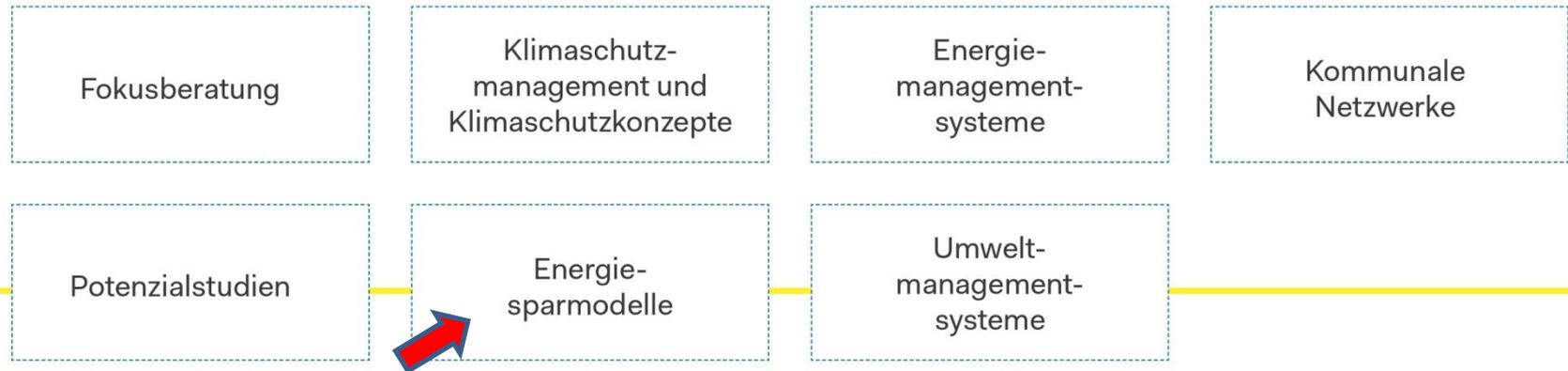
## Zuwendungsfähig sind

Vergütungen externer  
Dienstleister/innen, Durchführung  
externer Begutachtung und  
Erstzertifizierung nach der  
europäischen EMAS-Verordnung

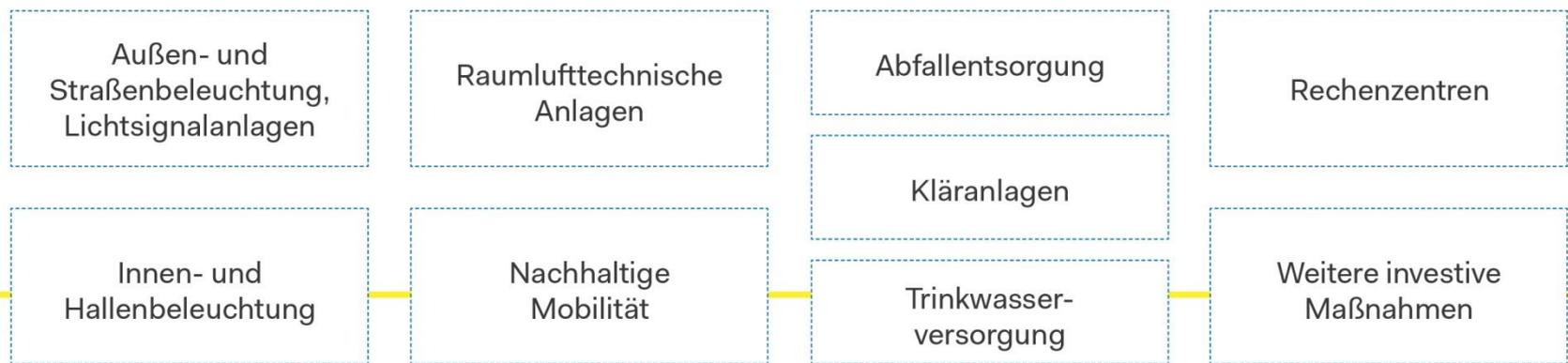
**Förderquote  
40 %, 65 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
18 Monate**

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Energiesparmodelle für Schulen und Kitas

## Was wird gefördert?

Einführung von Aktivierungs- und Prämiensystemen, die zur aktiven Mitarbeit im Klimaschutz motivieren

## Zuwendungsfähig sind

Sach- und Personalausgaben, Ausgaben für Vergütungen ext. Dienstleister/innen sowie bis zu 5.000 € für Öffentlichkeitsarbeit

## Voraussetzung

Beschluss zur Realisierung

**Förderquote  
65 %, 90 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
10.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
48 Monate**

**Förderquote  
50 %, 65 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
innerhalb Laufzeit**

## Beantragung

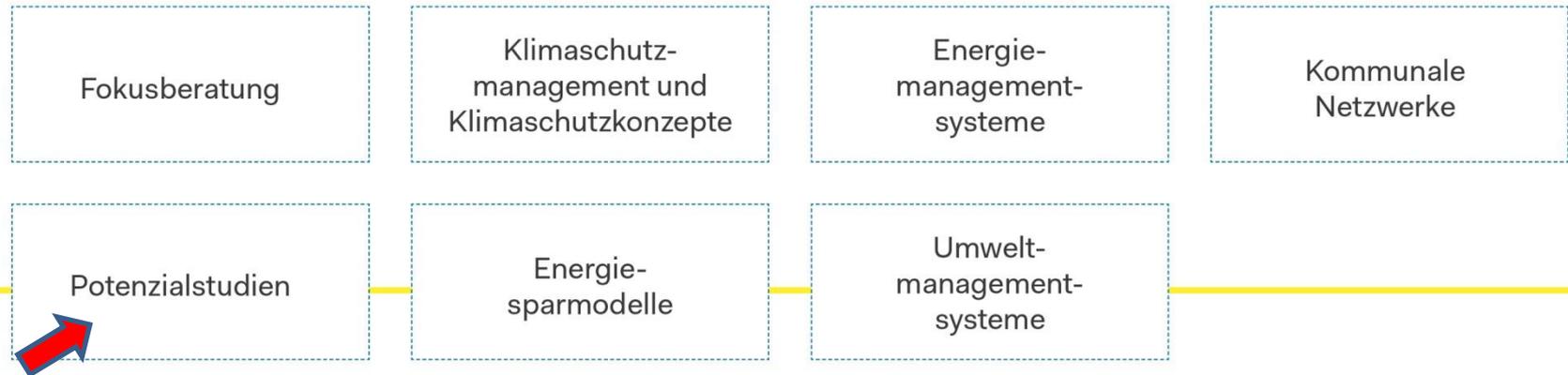
Innerhalb der ersten 18 Monate nach  
Beginn des Bewilligungszeitraums

## Zuwendungsfähig sind

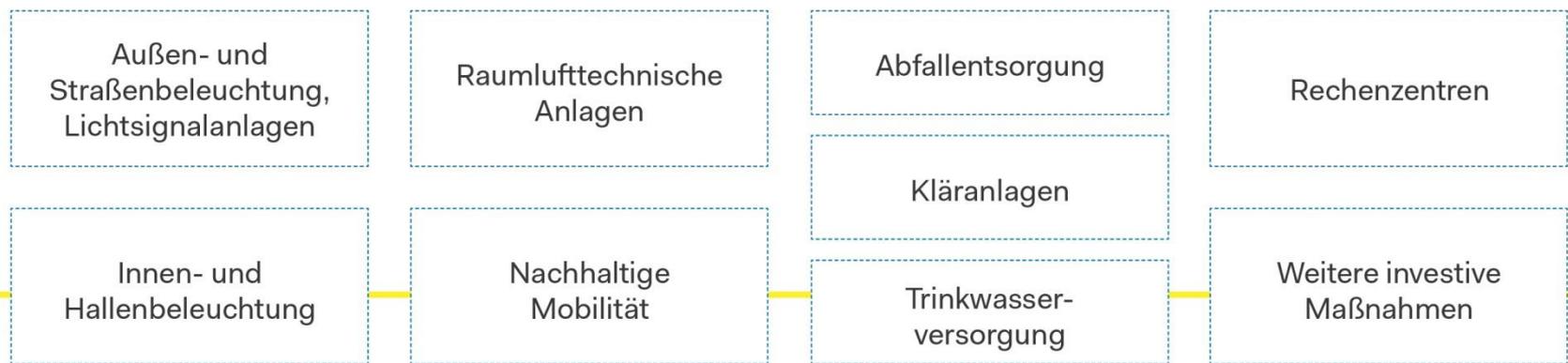
Sachausgaben für pädagogische,  
klimaschutzbezogene Arbeit,  
„Energieteams“, geringinvestive  
Maßnahmen und max. 1.000 € pro  
betreuter Einrichtung für begleitende  
Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen  
eines Aktionstages

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Potenzialstudien

## Themen

- Abfallentsorgung
- Siedlungsabfalldeponien
- Trinkwasser
-  • Abwasserbehandlungsanlagen
-  • Digitalisierung
- Nutzung von Abwärme aus Industrie und Gewerbe

### ***Beispiel Kläranlage Bad Oldesloe:***

***Studie/Teilkonzept***

***25.000 € (12.500 € Eigenanteil )***

***Über 300.000 € Einsparpotentiale identifiziert***

***40.000 € wurden im 1. Jahr mit Sofortmaßnahmen realisiert.***

***Ab 2019 gibt es Förderung für Potenzialstudien (50%) & Investitionsförderung (30%, evtl. 40%).***

# Potenzialstudien

## Voraussetzung für bestimmte investive Maßnahmen

Was wird gefördert?

Fahrplan für investive/strategische Klimaschutzmaßnahmen

### Fokus

kurzfristig umsetzbare Maßnahmen  
langfristige Strategie

Zuwendungsfähig sind

Vergütungen ext. Dienstleister/innen

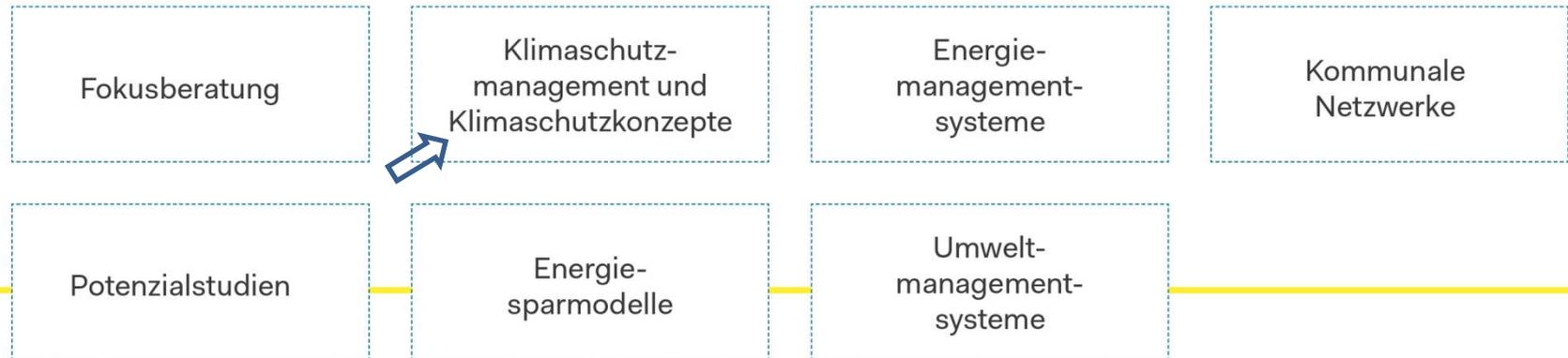
**Förderquote  
50 %, 70 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
10.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate**

# Potenzialstudien

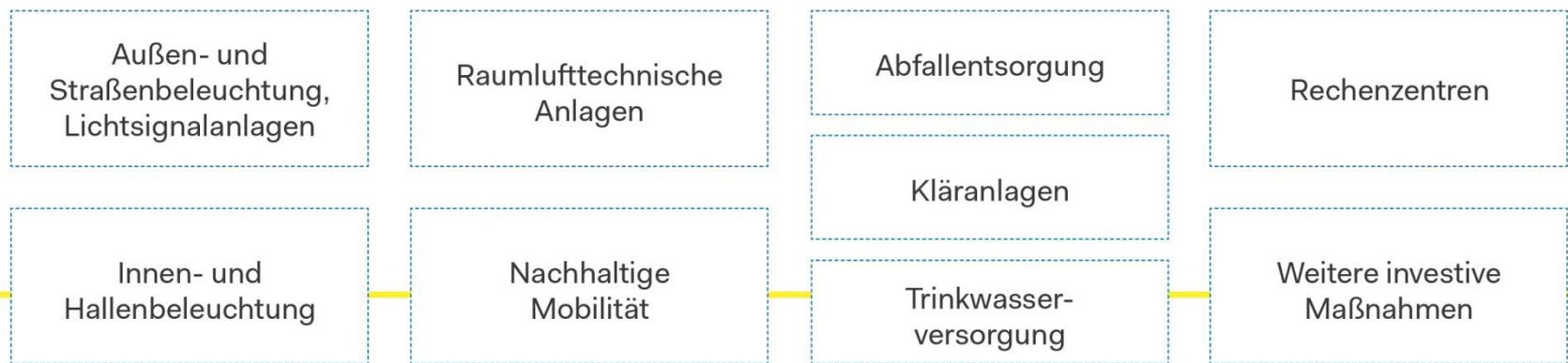
- Energetische und klimaschutzbezogene Bestandsaufnahme
- Potenzialanalyse und Ableitung von Klimaschutzzielen sowie Entwicklung einer kurz-, mittel- und langfristigen Strategie
- Erarbeitung von
  - Optimierungsmaßnahmen (Grobplanung)
  - Umsetzungsfahrplan
  - Feinplanung kurzfristig umsetzbarer Maßnahmen mit Kosten-Nutzen-Analyse

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Erstvorhaben

## Was wird gefördert?

Erstellung von Klimaschutzkonzepten  
und Maßnahmenumsetzung

## Themen

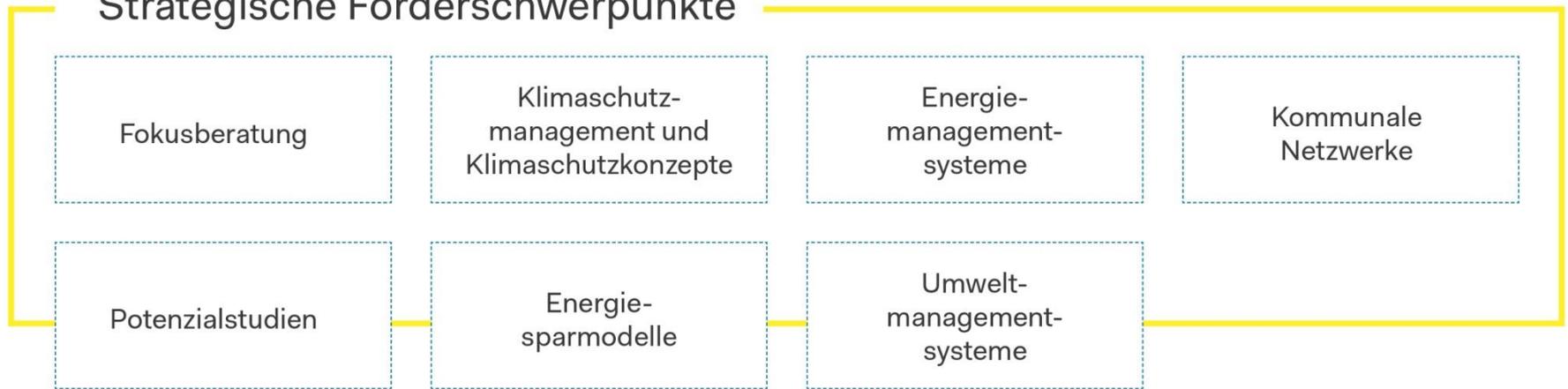
- Integrierter Klimaschutz
- Klimafreundliche Wärme- und Kältenutzung
- Klimafreundliche Mobilität

**Konzeptvorlage spätestens 18  
Monate nach Beginn des  
Bewilligungszeitraums!**

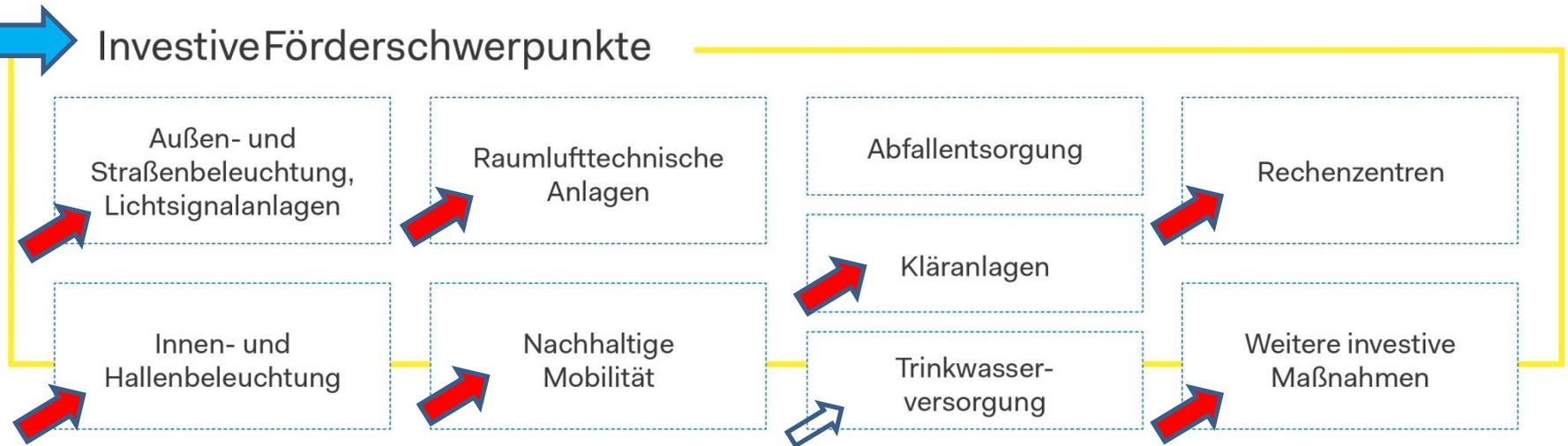
**Förderquote  
65 %, 90 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
10.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Hinweise für Antragsberechtigte

Fördergegenstände

Zweckbindungsfrist 5 Jahre

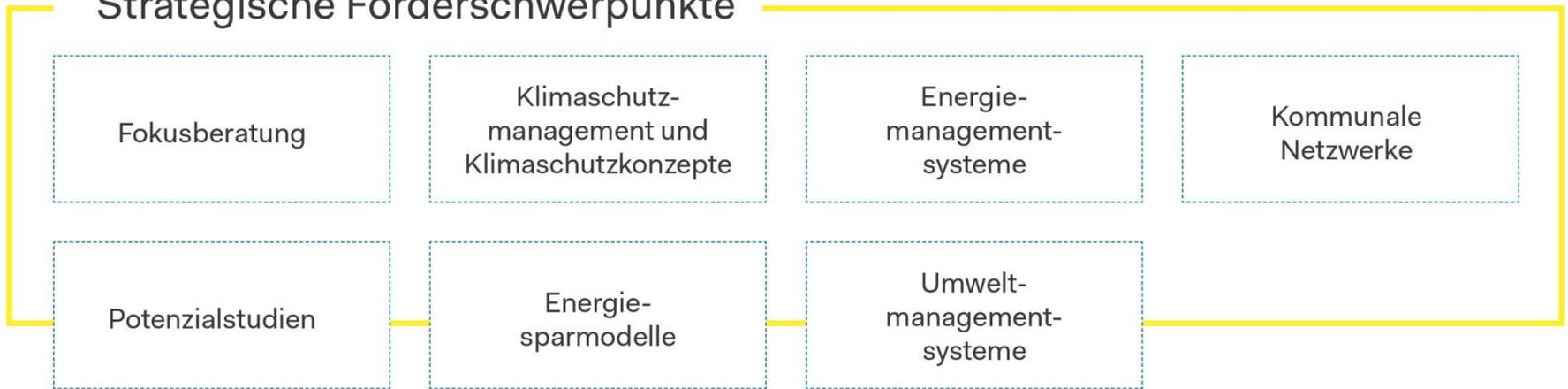
Förderantrag:

Beitrag der Investitionskosten und  
THG/Energieeinsparungen darstellen

**Förderquote  
+ 5 % für Kitas,  
Schulen,  
Einrichtungen der  
Kinder- &  
Jugendhilfe,  
Jugendwerkstätten  
sowie Sportstätten für  
ausgewählte FSP**

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Beleuchtung

## Was wird gefördert?

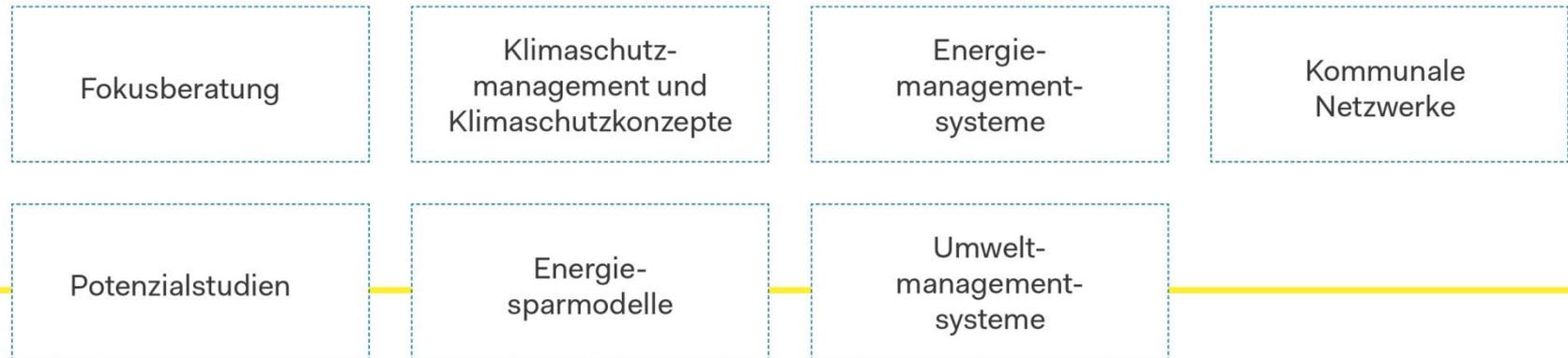
## Förderquote

Außen- und Straßenbeleuchtung	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zonenweise zeit- oder präsenzabhängige Schaltung</li> </ul>	20 %, 25 % (finanzschwache Kommunen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>Adaptive Nutzung</li> </ul>	25 %, 30 % (finanzschwache Kommunen)
Lichtsignalanlagen	20 %, 25 % (finanzschwache Kommunen)
Innen- und Hallenbeleuchtung	25 %, 30 % (finanzschwache Kommunen)

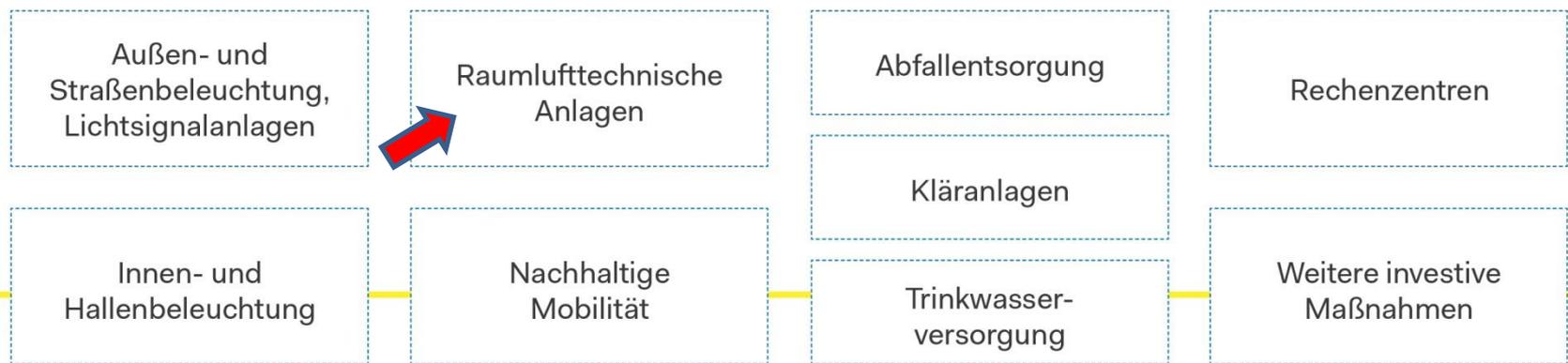
**Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate;  
THG-Einsparung  
mind. 50 %**

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Raumlufotechnische Anlagen

## Was wird gefördert?

Sanierung in Nichtwohngebäuden  
und Nachrüstung in Schulen / Kitas  
im Zuge einer Grundsanierung

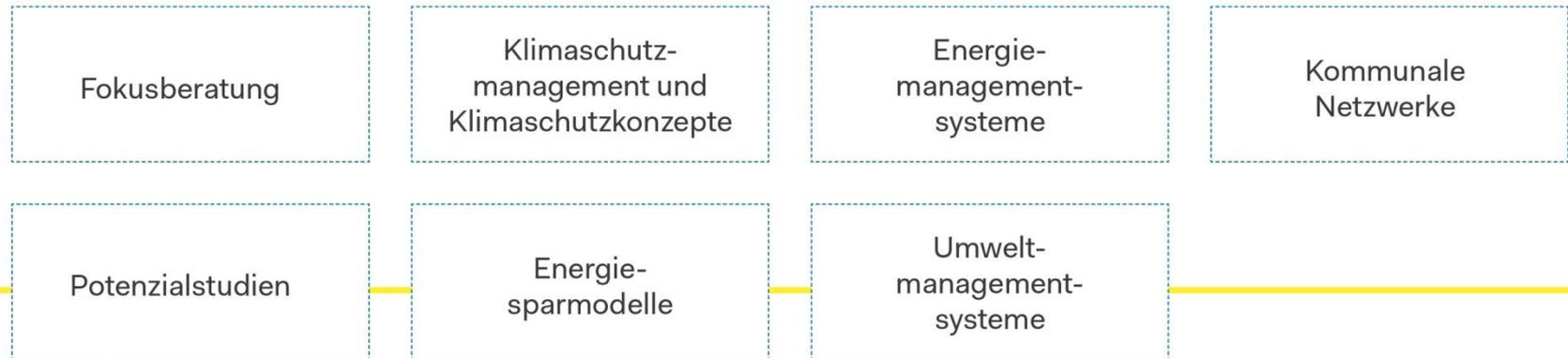
## Zuwendungsfähig sind

- bedarfsgeregelte Zu- und Abluftsysteme mit Wärmerückgewinnung
- raumlufotechnische Geräten

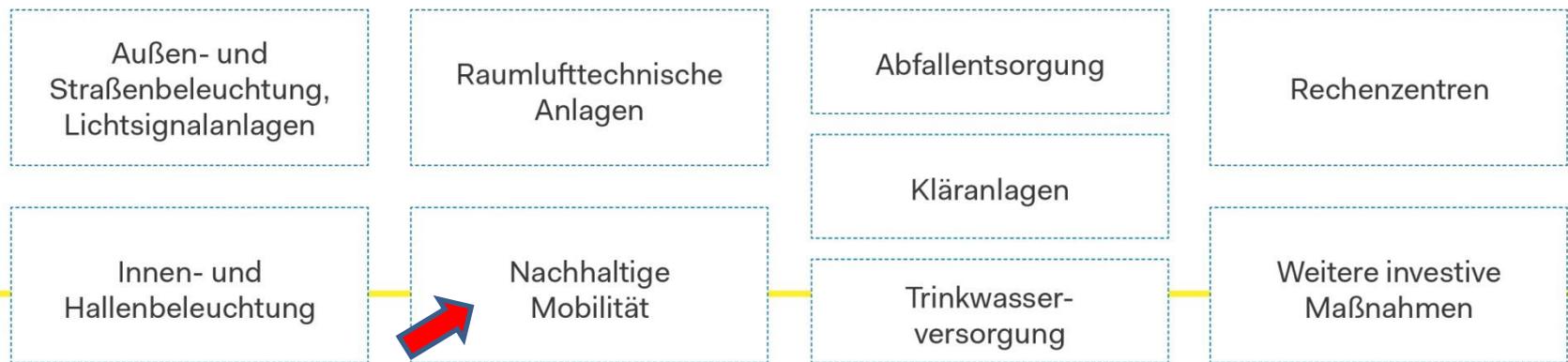
**Förderquote  
25 %, 30 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000€;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate**

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Verkehrsmittelübergreifende Mobilitätsstationen

Was wird gefördert?

Mobilitätsstationen, die die  
Verkehrsmittel des Umweltverbundes  
verknüpfen sowie Maßnahmen zur  
Erhöhung der Fußverkehrsqualität

Zuwendungsfähig sind

Ausgaben für die Errichtung sowie  
den Einbau durch qualifiziertes  
externes Fachpersonal

**Car-Sharing-Dienstleistungen  
müssen die Vergabekriterien des  
Blauen Engel einhalten!**

**Förderquote  
40 %, 60 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
10.000 € - 500.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**

# Verbesserung des Radverkehrs

## Was wird gefördert?

- Wegweisungssysteme für den Radverkehr im Alltag
- Lückenschluss im Radwegenetz
- **Bau neuer** Radwege, Fahrradstraßen, Radschnellwege
- Umgestaltung von Knotenpunkten und bestehenden Radwegen
- hocheffiziente Beleuchtung von Radwegen
- Errichtung von Radabstellanlagen, **Fahrradparkhäusern, Abstellplätzen in Kfz-Parkhäusern**
- **technische Maßnahmen zur Einführung von „grünen Wellen“\***
- **\*in blau: neue FSP**

# Verbesserung des Radverkehrs

## Zuwendungsfähig sind

- maßnahmenbezogene Ausgaben für Lieferung und Leistungen durch Externe
- Technische Komponenten der Grünen Welle

## Voraussetzungen

Flächen / Grundstücke müssen Antragsteller/in gehören und die Voraussetzungen für öffentlich genutzte Verkehrsfläche erfüllen

**Förderquote  
40 %, 60 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
10.000 € - 500.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**

# Intelligente Verkehrssteuerung

## Was wird gefördert?

Anschaffung bzw. Nutzung von smarten (Big-Data-) Datenquellen mit Verkehrsbezug

## Zuwendungsfähig sind

- Anschaffung bzw. Nutzung von smarten Verkehrsdaten
- Ex-post Datensätze oder Echtzeit-Datensätze

**Förderquote  
30 %, 40 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Höchstzuwendung  
200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate**

# Intelligente Verkehrssteuerung

Antragsberechtigt sind  
zusätzlich Aufgabenträger des  
ÖPNV

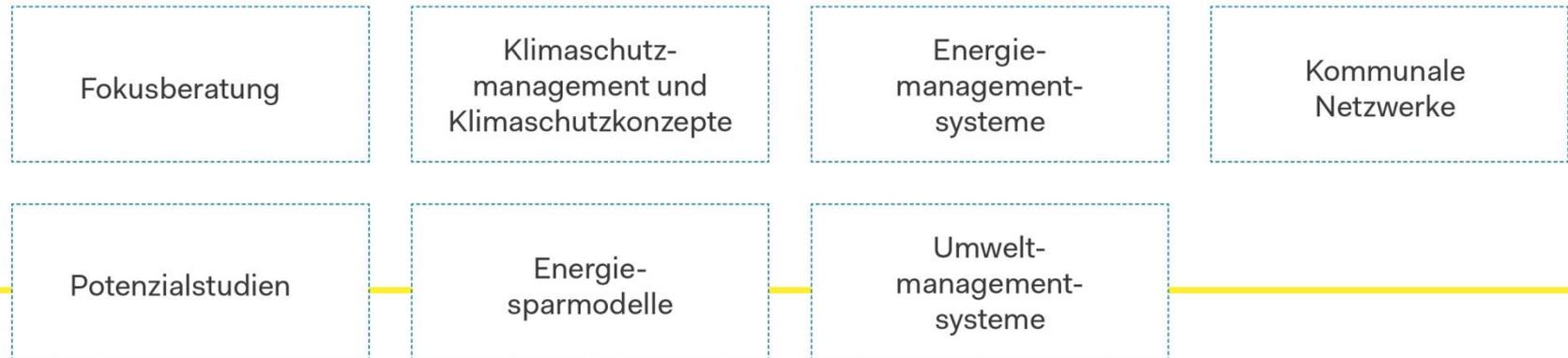
**Potenzialstudie notwendig!**

Ziel

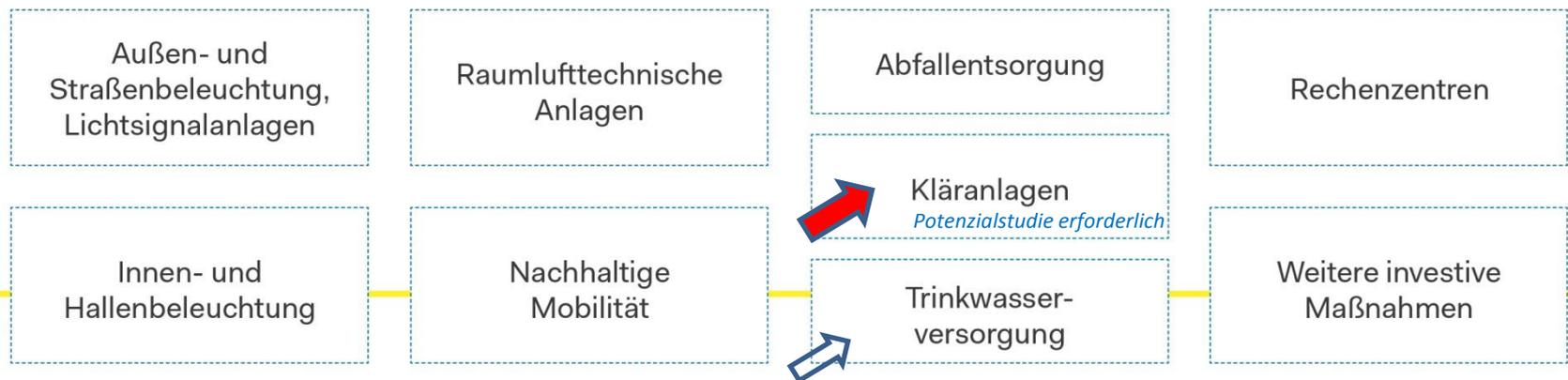
Modal Split verändern:  
Weg vom motorisierten  
Individualverkehr hin zu  
emissionsärmeren Verkehrsmodi!

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Klärschlammverwertung im Verbund

## Was wird gefördert?

Investive Maßnahmen an Abwasseranlagen, die eine Klärschlammverwertung im Verbund ermöglichen

## Zuwendungsfähig sind

- Maßnahmen zur Annahme, Weiterverarbeitung und Verwertung in Verwertungsanlagen
- Neubau von Vorklärbecken in Zulieferanlagen

**Wir empfehlen die  
Gründung  
eines  
Ressourcen-  
effizienznetzwerks!**

# Klärschlammverwertung im Verbund

## Voraussetzungen

- Abstand der Anlagen zur zentralen Anlage max. 50 km
- Eingesparte THG-Emission > THG-Emission durch Schlammtransport

**Förderquote  
30 %, 40 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
10.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
48 Monate**

# Erneuerung der Belüftung

## Was wird gefördert?

- Energieeffiziente Erneuerung und Optimierung der Belüftungstechnik
- Maßnahmen zur Wärmerückgewinnung

## Potenzialstudie notwendig!

# Erneuerung der Belüftung

## Zuwendungsfähig sind

- Umbau auf hocheffiziente, regelbare Kompressoren
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Maßnahmen zur Senkung des Druckluftbedarfs im Belebungsbecken
- Umbau hocheffizienter Kompressoren für Wärmeauskopplung

**Förderquote  
30 %, 40 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**

# Erneuerung von Pumpen und Motoren

## Was wird gefördert?

- Austausch ineffizienter Geräte durch hocheffiziente in Abwasseranlagen und Abwassernetzen
- Umbaumaßnahmen in Abwassernetzen zur Senkung des Energiebedarfs

## Potenzialstudie notwendig!

# Erneuerung von Pumpen und Motoren

## Zuwendungsfähig sind

- Energieeffiziente Motoren (Effizienzklasse IE4)
- Drehzahlgeregelte Motoren (Effizienzklasse IE3)
- Energieeffiziente Pumpen mit einem Energieeffizienzindex von  $EEI < 0,23$
- Neu- und Umbaumaßnahmen im Abwassernetz

**Förderquote  
30 %, 40 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
24 Monate**

# Neubau einer Vorklärung und Umstellung auf Faulung

## Was wird gefördert?

Umstellung von aerober zu  
anaerober Klärschlammbehandlung  
für Methangewinnung zur  
Energieproduktion

## Zuwendungsfähig sind

der Neubau von

- Vorklärbecken
- Faultürmen
- Schlammtransportinfrastruktur
- Gaspufferspeichern

# Neubau einer Vorklärung und Umstellung auf Faulung

## Voraussetzungen

- Methannutzung in KWK-Anlagen  
oder
- Einspeisung in eigene oder  
öffentliche Netze

**Förderquote  
30 %, 40 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
10.000 € - 500.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
48 Monate**

**Potenzialstudie notwendig!**

# Verfahrenstechnik

## Was wird gefördert?

Anwendung innovativer, neuer Verfahren  
der Abwasserreinigung

## Zuwendungsfähig sind

- Verfahren zur Stickstoffelimination im Schlammwasser vor Rückführung in die biologische Abwasserreinigung (Deammonifikation)
- Ausgaben für vergleichbare hocheffiziente Verfahrenskombinationen im Belebungsbecken

# Verfahrenstechnik

## Voraussetzungen

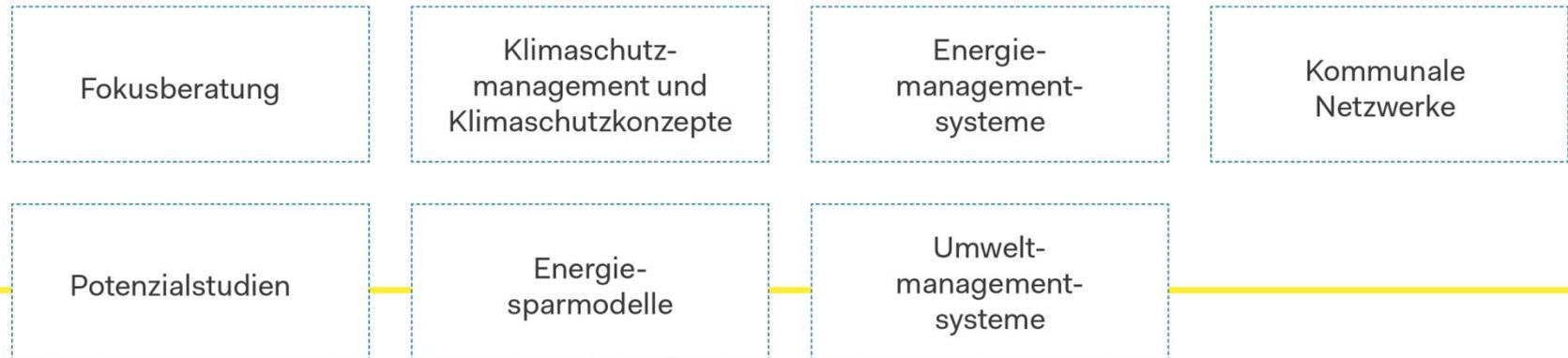
Keine Einschränkung der  
Reinigungsleistung durch die neue  
Verfahrenstechnik

## Potenzialstudie notwendig!

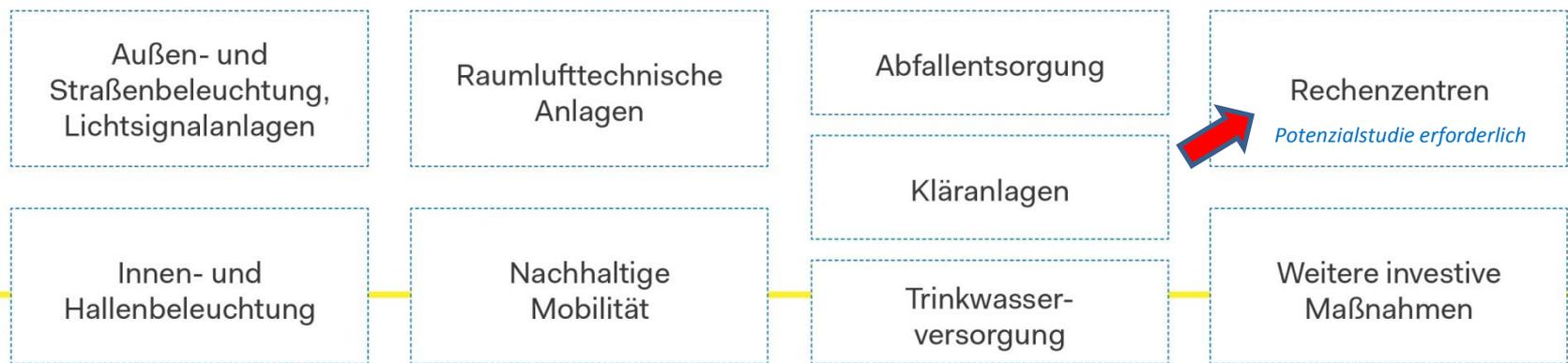
**Förderquote  
30 %, 40 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Zuwendung  
5.000 € - 200.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
36 Monate**

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



## Was wird gefördert?

Investitionen und  
Optimierungsdienstleistungen für  
höhere Energie- und  
Ressourceneffizienz

## Zuwendungsfähig sind

- Investitionen in / Installation von  
Komponenten
- energetische Optimierung
- Schulungen von Mitarbeiter/innen

# Rechenzentren

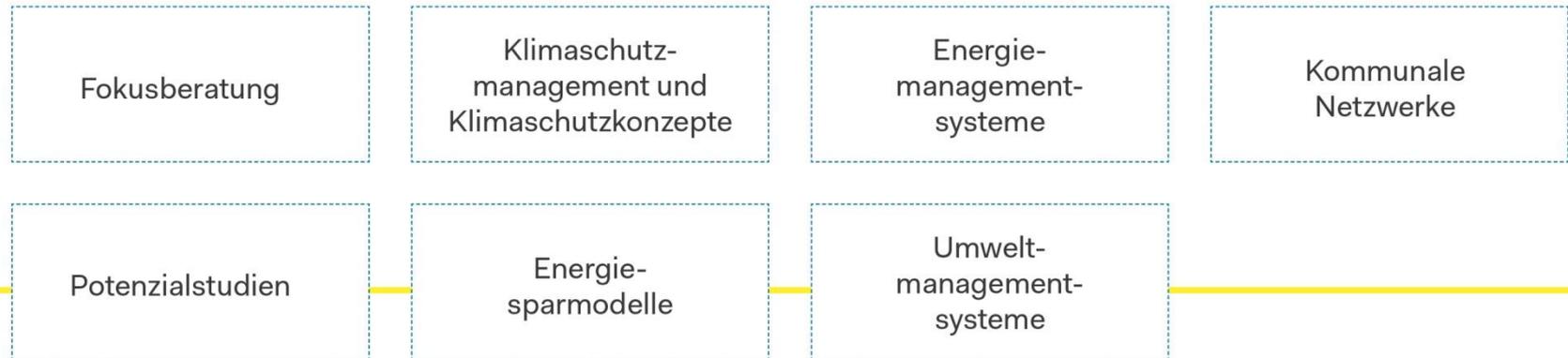
## Voraussetzungen

- Einhaltung der Kriterien des Blauen Engel
- Neue Komponenten:
  - technischer oder funktionaler Neuerungsbedarf
  - Zulässige Leistungssteigerung max. +100 % oder höher  
Energieverbrauch max. +50 %
- Energiemonitoring
- Energieeffizienzbericht
- Potenzialstudie

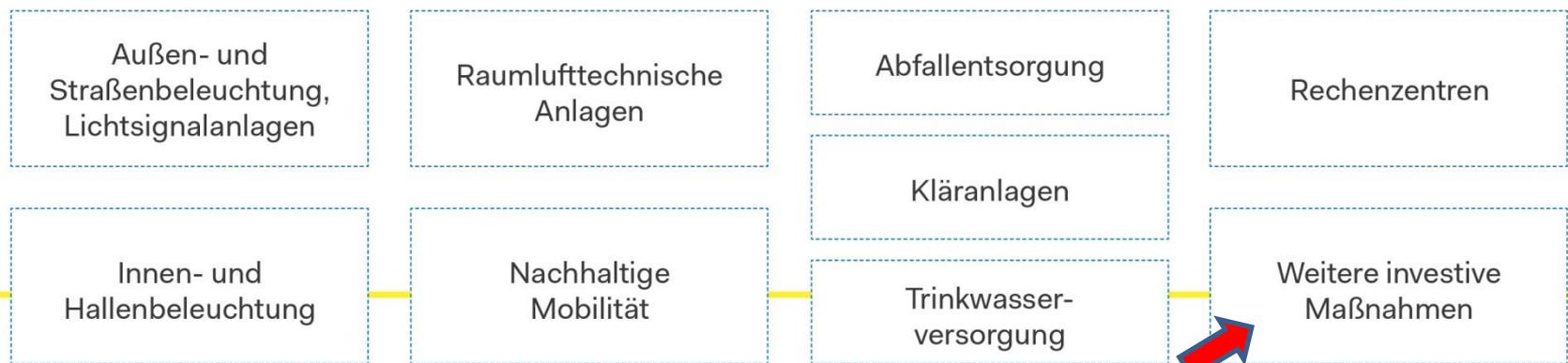
**Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate**

# Die Kommunalrichtlinie ab 01.01.2019

## Strategische Förderschwerpunkte



## Investive Förderschwerpunkte



# Weitere investive Maßnahmen

## Was wird gefördert?

- Zentrale Warmwasserbereitungsanlagen:  
Ersatz durch dezentrale Anlagen oder  
Sanierung und bedarfsgerechte  
Anpassung
- Regelbare Hocheffizienzpumpen für  
Beckenwasser
- Außenliegende  
Verschattungsvorrichtungen

### **Tipp:**

**Es können mehrere  
Maßnahmen in einem  
Antrag gemeinsam  
beantragt werden!**

# Weitere investive Maßnahmen

## Was wird gefördert?

- Mess-, Steuer- und Regelungstechnik in Verbindung mit einer Gebäudeleittechnik zur Gebäudeautomation
- Effiziente Elektrogeräten zur Erwärmung, Kühlung und Reinigung in Kitas, Schul- und Lehrküchen, Fach- und Technikräumen

**Förderquote  
40 %, 50 %  
(finanzschwache  
Kommunen);  
Mindestzuwendung  
5.000 €;  
Bewilligungszeitraum  
12 Monate**



### ■ Projektträger Jülich (PtJ)

030 20199-577

[ptj-ksi@fz-juelich.de](mailto:ptj-ksi@fz-juelich.de)

[ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)

### ■ Service- & Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz (SK:KK)

030-39001-170

[skkk@klimaschutz.de](mailto:skkk@klimaschutz.de)

[klimaschutz.de/kommunen](http://klimaschutz.de/kommunen)





### ■ **28.11.18 Infoveranstaltung Kommunalrichtlinie**

mit praktische Beispielen und Beratung

16:30 im KT-Saal, Kreis Stormarn – Veranstalter: Kreis Stormarn, Land SH, Metropolregion Hamburg

### ■ **Haushaltsberatungen mit Mittelansätzen**

### ■ **Antragsfenster Kommunalrichtlinie:** (mit Klimaschutzmanager/in !)

1. Januar 2019 – 31. März 2019

1. Juli 2019 – 30. September 2019

[www.kreis-stormarn.de/go/klimaschutz](http://www.kreis-stormarn.de/go/klimaschutz)





**Wir arbeiten zusammen**

**Viel Erfolg weiterhin!**